



Die Walsler Ringer tobten sich in Innsbruck aus: Vier Schultersiege! Auch Benedikt Puffer (in Rot) steuerte einen Vierer bei.

Vorjahrsfinale als Startschuss

Der Grunddurchgang war die Aufwärmübung – In Götzis geht's für Wals-Ringer ans Eingemachte

Der Grunddurchgang in der 1. Ringer-Bundesliga war für den AC Wals nicht mehr als die erwartete Aufwärmübung. Hörbranz zum Heimauftritt konnte den Rekordmeister ebenso wenig fordern wie danach Inzing und am vergangenen Samstag Innsbruck auswärts.

Dieser Eindruck aber sollte sich nun im Meister-Play-off grundlegend ändern. Ab jetzt geht es für die Truppe von Cheftrainer und -Taktiker Max Außerleitner ans Eingemachte. Mit Götzis, Klaus und Hörbranz hat AC Wals drei Ländle-Teams im Play-off-Boot gegen sich. Die werden natürlich alles daran setzen, das Finale zu einer rein Vorarlberger Angelegenheit zu machen.

Die Titelhatz startet am Samstag in Götzis – mit der Neuauflage des Finales von 2009. Damals feierten die Walsler mit 60:35 Gesamtscore einen deutlichen Sieg.

Davon glaubt Obmann Toni Marchl seine Walsler Jungtruppe heuer ein Stück weit weg: „Die Konkurrenz hat nicht alle Karten aufgedeckt, Legionäre im Talon. Die Gegner sind frisch, unsere Kämpfer haben schon eine lange Saison hinter sich.“

Seit Jänner verging kein Wochenende, an dem nicht mindestens ein Athlet international rang. Zwölf waren heuer bei Welt- und Europameisterschaften in allen Alterskategorien im Einsatz.

Das beweist freilich auch die Qualität der Nachwuchsarbeit beim AC Wals. Die Jungen sind schließlich das Kapital für die Zukunft. Der 45. Teamtitel ist so in jedem Fall nur eine Frage der Zeit.

Harald Hondl

1. Bundesliga A: Innsbruck – Wals 8:47. Siege: A. Marchl, Valach je 2, M. Außerleitner, Tajic, Visalimov, Cikel, Fuchsreiter, Hrustanovic, F. Marchl, Puffer. Inzing – Hörbranz 21:32. – **B:** Wolfurt – Götzis 10:48, Hötting – Klaus 16:36.

2. Bundesliga West: Vigaun/A. – Wals II 27:27. Siege: Varga, Rättenegger je 2, Frühwirt, Lienbacher, Klabacher, T. Eskil, Tamas je 2, Onica, Turashvili, Frank. LZ OO – Söding 52:0.